



Angebot Schulkreis Uto

Workshops Herausfordernde Schulsituationen

Themenblock 2
August bis Dezember 2024

Wichtige Informationen

Anmeldung

via Website: www.tragfaehigeschulen.ch → Workshop buchen

Teilnahme

Entschädigung via Jahresarbeitszeit

- Betreuungspersonal regelt Stellvertretung intern
- bei Lehrpersonen kann ein kommunales Vikariat eingerichtet werden, wenn die Veranstaltung während der Unterrichtszeit stattfindet

Kontakt

Kreisschulbehörde Uto, Fachbereich Schulentwicklung

Bettina Aeschbacher, bettina.aeschbacher@zuerich.ch, 044 413 82 42

Martina Keller, martina.keller@zuerich.ch, 044 413 82 43



Themenblock 2

Mi. 28. August 2024 08.15 – 12.15 Uhr	Classroom Management bei herausforderndem Verhalten	Schule Sihlweid
Di. 17. September 2024 08.15 – 12.15 Uhr	AD(H)S betroffene Kinder und Jugendliche unterrichten und betreuen	Schule Manegg
Mi. 23. Oktober 2024 08.15 – 12.15 Uhr	Schwierige Klassen/ Gruppen erfolgreich führen	Schule Allmend
Di. 29. Oktober 2024 17 – 19 Uhr	Familienklasse	MS Teams (Online)
Do. 14. November 2024 13.30 – 17.30 Uhr	Sozialkompetentes Handeln – Was braucht es dazu und wie kann es gefördert werden?	Schule Bachtobel
Do. 28. November 2024 17 – 19 Uhr	Förderzentrum – Zentrale Verwaltung, Planung und Koordination der Förderressourcen	MS Teams (Online)
Di. 3. Dezember 2024 13.30 – 17.30 Uhr	Traumapädagogik	Schule Falletsche
Di. 19. November 2024 08.15 – 12.15 Uhr	AD(H)S betroffene Kinder und Jugendliche unterrichten und betreuen	Schule Döltschi
	Zusatzworkshop	



Classroom Management bei herausforderndem Verhalten

Wie kann es gelingen ein positives Klassenklima zu entwickeln, wo alle Schüler*innen gut lernen können?

Im Workshop werden Präventions-, Unterstützungs- und Interventionsstrategien vermittelt für ein gelingendes Classroom Management mit Fokus auf die ganze Klasse sowie Schüler*innen mit herausforderndem Verhalten.

Dabei geht es einerseits um die Strukturierung und Gestaltung des Unterrichts, um Regeln und Rituale sowie um innovative spielerische Möglichkeiten der Unterstützung für die ganze Klasse. Andererseits werden spezifische Strategien insbesondere für Schüler*innen mit herausforderndem Verhalten vorgestellt und schliesslich auch das eigene (störende?) Verhalten als Lehrperson reflektiert.

Ziele:

- Die Teilnehmenden lernen Strategien für ein gelingendes Classroom Management und die spezifische Unterstützung von Schüler*innen mit Verhaltensauffälligkeiten kennen
- Die Teilnehmenden reflektieren ihr eigenes Classroom Management und leiten Handlungsmassnahmen daraus ab

Zielgruppe

Lehrpersonen

Referent*in

Annette Lütolf Belet

Institut für Verhalten, sozio-emotionale und psychomotorische
Entwicklungsförderung, interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

Datum

Mittwoch, 28. August 2024

08.15 – 12.15 Uhr

Ort

Schule Sihlweid

Singsaal, EG

Sihlweidstrasse 5

8041 Zürich

Anmeldeschluss

Mittwoch, 14. August 2024

AD(H)S betroffene Kinder und Jugendliche unterrichten und betreuen

Im Fokus des Workshops stehen folgende Fragestellungen und Themen:

Was ist AD(H)S?

Motivationsprobleme (Aufmerksamkeitslenkung erleichtern)

- Startschwierigkeiten
- Den ON Schalter finden (wie aktiviere ich die SuS)
- Kurze Konzentrationsspanne und hohe Ablenkbarkeit
- Anderes Zeitgefühl
- Ein dynamisches Selbstkonzept fördern
- Merkschwierigkeiten

Umgang mit herausforderndem Verhalten

- Mangelnde Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gefühlsausbrüche
- Abweichendes Zeitgefühl

Exekutiven Funktionen stärken

- Wach-Mach Tricks
- Ruhig-Werde Tricks
- „Best-Off Toolbox“

Zwischendurch: Reflexionsinseln zum Vertiefen

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Alexandra Wolf

Lerncoaching, www.alexandrawolf.ch

Datum

Dienstag, 17. September 2024

08.15 – 12.15 Uhr

Ort

Schule Manegg

Singsaal, 1. Stock

Tannenrauchstrasse 10

8038 Zürich

Anmeldeschluss

Dienstag, 3. September 2024

ausgebucht

Schwierige Klassen/ Gruppen erfolgreich führen

Positives Klima

Wirksame Werkzeuge, um mit der Klasse folgende Fertigkeiten zu üben und thematisieren: Konflikte erfolgreich lösen, Grenzen respektieren und aufhören, bevor jemand Stopp sagt, sich geschickt in der Gruppe bewegen, Umgang mit Frust und Provokationen, ein gutes Team sein.

Fit für schwierige Situationen

Sie lernen, wann Sie einem Kind Grenzen setzen müssen und wann es Hilfe benötigt. Dazu lernen Sie die wichtigsten Werkzeuge kennen:

Grenzen setzen

- Grenz- und Regelverletzungen hirngerecht ansprechen
- Sog statt Druck: Kind muss von uns etwas wollen – nicht wir vom Kind
- Gewaltfreier- und systemischer wertschätzender Widerstand.

Helfen

- Verhaltensänderung wirksam begleiten und neue Fähigkeiten entwickeln
- Gruppendynamische Hilfestellungen
- Festgefahrene Konflikte lösen
- Umgang mit Frust

Sie arbeiten an ihren eigenen Fallbeispielen Sie haben Gelegenheit, die Inputs direkt auf Ihre Situation in der Klasse/ Gruppe zu übertragen und erhalten viele Ideen, die Sie am nächsten Tag sofort in die Praxis umsetzen können.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Thomas Richter

Institutsleiter, Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG)

Datum

Mittwoch, 23. Oktober 2024

8.15 – 12.15 Uhr

Ort

Schule Allmend

Mehrzweckraum, Erdgeschoss

Maneggstrasse 51

8041 Zürich

Anmeldeschluss

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Familienklasse

In diesem Workshop wird das Angebot Familienklasse am Beispiel der Familienklasse Limmattal näher vorgestellt.

Die Familienklasse ist ein Multifamilien-Angebot für Schüler*innen und ihre Eltern. Durch die Teilnahme in der Familienklasse können die Kinder längere Zeit intensiv an persönlichen Lernzielen arbeiten und dadurch ihre schulische Situation verbessern und erfolgreicher lernen. Die Familienklasse besuchen Eltern und Kinder gemeinsam einmal pro Woche. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern erleben die Kinder, dass sie von der Schule und der Familie unterstützt werden, ihre Ziele zu erreichen.

Das Angebot richtet sich an Schüler*innen bei denen Schwierigkeiten im Schulalltag auftreten wie:

- fehlendes Material und/ oder Hausaufgaben
- Unterrichtsstörung, Leistungsverweigerung
- fehlendes Selbstvertrauen
- schwache Impulskontrolle

Der Fokus liegt auf der Kooperation Eltern-Kind, da die Eltern die wichtigsten Bezugspersonen und die grösste Konstante im Leben der Kinder sind.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Eva Schilling, Multifamilientherapeutin DGSF, Systemische Beraterin MAS BFH, Familienklasse Limmattal

Elisa Ruoff, Multifamilientherapeutin DGSF, Systemische Beraterin MAS ZHAW, Familienklasse Limmattal

Datum

Dienstag, 29. Oktober 2024
17 – 19 Uhr

Ort

via MS Teams (online)

Anmeldeschluss

Dienstag, 8. Oktober 2024

Sozialkompetentes Handeln – Was braucht es dafür und wie kann es gefördert werden?

Die überfachlichen Kompetenzen werden in drei Bereiche geteilt: Methodische, soziale und personale Kompetenz. Diese Bereiche werden unter dem Blickwinkel der Entwicklungspsychologie betrachtet.

Im Workshop wird vertieft auf die soziale Kompetenz eingegangen.

Sozialkompetenz ist eine wichtige Fertigkeit im Umgang mit Mitmenschen. Bei vielen Kindern entwickelt sich diese Kompetenz quasi selbständig. Bei anderen gelingt das sozialkompetente Handeln weniger oder kaum und sie geraten immer wieder in Konflikt oder schaffen es nicht, Anschluss an eine Gruppe zu finden.

Wichtige Meilensteine der Sozialkompetenzentwicklung werden dargelegt und ein Modell des sozial-kognitiven Informationsprozess wird vorgestellt. Anhand dessen wird aufgezeigt, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten notwendig sind, um Sozialkompetenz gelingend entwickeln zu können. Welche Hilfestellungen können von der Schule unterstützt und im Unterricht gefördert werden, damit Kinder wichtige Fertigkeiten erlernen, um sich möglichst sozialkompetent zu verhalten. Die zu entwickelnden Fähigkeiten werden aufgezeigt und mögliche Interventionen zu deren Förderung werden erarbeitet.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Yvonne Kihm

- arbeitet als aufsuchende Psychotherapeutin und Beraterin von Schulen, Sonderschulen und Sonderschulheimen (www.a-psy.ch)
- Ausbildungen: eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Psychologin MSc, Coach, Supervisorin und Organisationsberaterin, Primar- / Realschullehrerin

Datum

Donnerstag, 14. November 2024

13.30 – 17.30 Uhr

Ort

Schule Bachtobel

Singsaal, Erdgeschoss

Bachtobelstrasse 111

8045 Zürich

Anmeldeschluss

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Förderzentrum – Zentrale Verwaltung, Planung und Koordination der Förderressourcen

Ein Förderzentrum ist eine Bildungseinrichtung, die sich auf die Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf konzentriert. Es gibt verschiedene Arten von Förderzentren, die auf spezielle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Inklusion heisst für die Schule Lavater optimale individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler. Dabei sollen die Fördermassnahmen faktenbasiert ausgewählt und nachweislich wirksam sein. Im Workshop stellt die Schule Lavater ihr Förderzentrum vor. Dabei lernen Sie das Konzept, die Aufbau- und Ablauforganisation sowie das Nebenprodukt "Boxenstopp" kennen.

Zielgruppe

Förder-, Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Marcel Rusterholz
Schulleiter Lavater

Datum

Donnerstag, 28. November 2024
17 – 19 Uhr

Ort

via MS Teams (online)

Anmeldeschluss

Donnerstag, 14. November 2024

Traumapädagogik

Kinder und Jugendliche mit traumatischen Belastungen: Wie erkennen? Was tun?

Diese beiden Fragen stehen im Fokus beim Workshop Traumapädagogik.

Themen/ Inhalte:

- Was ist eine Traumatisierung und welche sind die Reaktionen der Kinder?
- Was verstehen wir unter einer Trauma-Folgestörung?
- Welche Rolle spielt die Schule bei traumatisierten Kindern?
- Traumapädagogische Werte und Haltungen zur Unterstützung von Kindern aus Kriegsgebieten
- kennenlernen von Angeboten für Betroffene

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

lic. phil. Catherine Paterson

Fachleiterin Notfallpsychologie und Trauma des Schulpsychologischen Dienst
Stadt Zürich (SPD)

Datum

Dienstag, 3. Dezember 2024

13.30 – 17.30 Uhr

Ort

Schule Falletsche

Mehrzweckraum

Rebenstrasse 73

8041 Zürich

Anmeldeschluss

Dienstag, 19. November 2024

AD(H)S betroffene Kinder und Jugendliche unterrichten und betreuen

Im Fokus des Workshops stehen folgende Fragestellungen und Themen:

Was ist AD(H)S?

Motivationsprobleme (Aufmerksamkeitslenkung erleichtern)

- Startschwierigkeiten
- Den ON Schalter finden (wie aktiviere ich die SuS)
- Kurze Konzentrationsspanne und hohe Ablenkbarkeit
- Anderes Zeitgefühl
- Ein dynamisches Selbstkonzept fördern
- Merkschwierigkeiten

Umgang mit herausforderndem Verhalten

- Mangelnde Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gefühlsausbrüche
- Abweichendes Zeitgefühl

Exekutiven Funktionen stärken

- Wach-Mach Tricks
- Ruhig-Werde Tricks
- „Best-Off Toolbox“

Zwischendurch: Reflexionsinseln zum Vertiefen

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Alexandra Wolf

Lerncoaching, www.alexandrawolf.ch

Datum

Dienstag, 19. November 2024

08.15 – 12.15 Uhr

Ort

Schule Döltschi
Singsaal, 2. Stock
Döltschiweg 180
8055 Zürich

Anmeldeschluss

Dienstag, 5. November 2024

Zusatzworkshop

inhaltlich identisch zu Workshop
AD(H)S vom 17.09.2024

Workshops Herausfordernde Schulsituationen
Themenblock 2, August bis Dezember 2024

